

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

57 (27.2.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Erstes Blatt.

Sonntag den 27. Februar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 7380. Die Wahl eines Vertrauensmannes der Ziegelei-Berufsgenossenschaft betreffend.

Den Bürgermeisterämtern des diesseitigen Bezirks bringen wir zur Kenntniß, daß als Vertrauensmann bezw. Stellvertreter von der Ziegelei-Berufsgenossenschaft für den Amtsbezirk Karlsruhe gewählt wurden:

Vertrauensmann: Herr Bürgermeister Neß in Eggenstein.

Stellvertreter: Herr J. Böhmer in Daglanden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Den Omnibusbetrieb in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommisars wird auf Grund der §§. 37, 76 Gewerbe-Ordnung, 366^a R.St.G.B. 134 a, P.St.G.B. und 148 Ziffer 8 Gew.-Ordg. Folgendes ortspolizeilich verfügt:

§. 1.

Der Omnibus-Fahrzeuge zu Jedermanns Gebrauch in Betrieb setzen will, muß sich hierzu die Erlaubnis des Bezirksamts einholen, welche stets nur als widerrufliche und nur dann erteilt wird, wenn ein Bedürfnis des Publikums als vorhanden und nicht bei der Beschaffenheit der zu befahrenden Straßen und Plätze sowie den schon bestehenden Fuhrwerksverkehr im Interesse der Verkehrssicherheit die periodische Befahrung bestimmter Linien für unangänglich zu erachten ist.

Ueber diese beiden Punkte sind vor Erlassung des Bescheids der Stadtrat bezw. das städtische Wasser- und Straßenbauamt zu hören.

§. 2.

Die Erlaubnis wird immer nur für bestimmte Linien erteilt, unter Festsetzung der zu befahrenden Straßen und zu wählenden Halteplätze, der Tagen und der Zeitdauer des täglichen Betriebs (Fahrplan) sowie der Zahl der zur Benützung kommenden Wagen.

§. 3.

Die Wagen müssen dauerhaft gebaut und der Art eingerichtet sein, daß das Ein- und Aussteigen gefahrlos und bequem erfolgen kann.

Jeder Wagen muß versehen sein mit

a) einer Zugleine oder ähnlichen Vorrichtung, mittelst welcher ein Signalverkehr zwischen dem Schaffner bezw. Publikum und dem Kutscher stattfinden kann;

b) einer kräftig wirkenden Bremsvorrichtung, welche leicht und wirksam gehandhabt werden kann;

c) mit 2 Laternen (je einer an der Vorder- und Rückseite), welche gleichzeitig den inneren Wagenraum zur Nachtzeit genügend erhellen.

Jeder Wagen muß, bevor er in Betrieb gesetzt wird, einer polizeilichen Besichtigung unterzogen werden, die sich besonders auf die Bauart und Einrichtung (namentlich Zahl und Verteilung der Plätze) sowie die Bespannung des Wagens zu erstrecken hat.

Die Wagen sind jederzeit nach Beschaffenheit und Aussehen in gutem, auch reinem Stand zu halten, und werden je am 1. April und 1. Oktober einer polizeilichen Besichtigung unterzogen werden.

§. 4.

Die zur Verwendung gelangenden Pferde müssen vollkommen diensttauglich, dürfen insbesondere nicht mit ansteckenden Krankheiten und äußeren

Karlsruhe, den 19. Februar 1887.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Radung.

Nr. 1762. Mechaniker Ferdinand Knoll von Herzheim, zuletzt hier wohnhaft, wird beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 2. April 1887, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1887.

Statt.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Schäden behaftet, bössartig oder abgetrieben sein. Die Geschirre müssen dauerhaft und zweckmäßig sein, auch anständig aussehen.

§. 5.

Kutscher und Schaffner müssen sich vor ihrer Indienststellung von dem Bezirksamt einen Fahrschein erwirken, der nur an solche Personen erteilt wird, welche mindestens 18 Jahre alt, gut beleumundet und nicht mit auffälligen körperlichen Gebrechen behaftet sind.

Kutscher haben überdies nachzuweisen, daß sie des Fahrens und der Behandlung der Pferde kundig sind.

Jeder Bedienstete muß eine bestimmte Nummer haben, die im Dienste vorne an der in einer Mütze bestehenden Kopfbedeckung zu tragen ist; desgleichen ist im Dienste stets der Fahrschein mitzuführen sowie ein Signalhorn, dessen Beschaffenheit polizeilicher Genehmigung unterliegt und überhaupt die von dem Unternehmer etwa eingeführte, dem Bezirksamt zu bezeichnende besondere Dienstkleidung zu tragen.

§. 6.

Kutscher und Schaffner haben während des Dienstes diesem ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen, die straßen- und fahrpolizeilichen Bestimmungen zu beobachten und etwaige Zeichen durch die Signalhörner zu geben; im Dienste dürfen sie nicht rauchen. Den auf den Betrieb bezüglichen Weisungen der Polizeibediensteten ist unweigerlich Folge zu leisten.

Die Bediensteten haben auf genaue Befolgung der in dieser Vorschrift für das Verhalten des Publikums gegebenen Bestimmungen zu sehen, sich aber jederzeit anständig und höflich gegen das Publikum zu benehmen.

§. 7.

Die §§. 5, 9, 10, Abs. 1, 11, 14, Satz 1 und 2, 15-18 und 21 der Pferdebestimmungen finden auch auf den Omnibusbetrieb stungemäße Anwendung.

§. 8.

Uebertretungen dieser Vorschrift werden gemäß §. 134 a P.St.G.B. und §. 366^a R.St.G.B. an Geld bis zu 150 M. oder mit Haft bestraft; Bedienstete, welche sich trotz Strafe und Warnung fortgesetzt gegen diese Vorschrift verhalten, können von der weiteren Verwendung beim Omnibusbetrieb ausgeschlossen werden.

Dem Unternehmer kann die erteilte Erlaubnis entzogen werden, wenn er trotz Verwarnung, Bestrafung und Androhung der Concessionsentziehung den Concessionsbedingungen oder den Bestimmungen dieser Vorschrift zuwiderhandelt.

32.

33.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 27. Februar 1887, Abends 5 Uhr: Vortrag*) des Herrn Pfarrer Köhnlein (Grünwettersbach) über das V. Gebot.

Eintritt frei! Jedermann ist freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

*) Dieser Vortrag tritt an Stelle des Abendgottesdienstes ein.

Evang. Stadtmission Karlsruhe.

Für dieselbe sind im Monat Februar 1887 eingegangen: durch Pfarrer Kayser von Fr. C. von D. H. 30 M., von Fr. B. (Oberkirch) 5 M.; durch Sekr. Koch von Fr. B. Beitrag für 1. Quartal 1887 3 M.; durch Stadtmis. Lieber von Fr. G. 1 M., von Ung. 10 M.; durch Sidpr. Helbing von E. (Mühlburg) 3 M.; durch Uhrm. Pletsch von Ung. 10 M., aus 38 Sammelbüchern 422 M. 35 P.; für die Armenkasse aus 1 Sammelbuch 4 M.; für den Fließverein durch Frau Prof. Held von Fr. v. Sch. 3 M., von Ung. 1 M., von Geschw. B. Nachlaß einer Rechnung 11 M. 97 P.; für Schriftenvertheilung durch Sekr. Koch von Fr. L. G. 4 M. 30 P., von Geschw. P. 5 M., von Fr. D. 33 P.; durch Fr. R. Hermann von Ung. 1 M.; durch Frau Rechnungsrath Jacob von R. 1 M., aus 3 Sammelbüchern 6 M. 26 P.; für den Evang. Verein gingen ein: durch Fr. Kayser von Fr. B. (Oberkirch) 5 M.; durch Sekr. Koch von Ung. 1 M., von Fr. St. (Obergimpeln) Zinsverlaß 4 M., von Hafner S. Nachlaß einer Rechnung 4 M. 50 P., aus 97 Mitglieder-Beiträgen 299 M. 50 P.; durch Fr. Mühlhäuser (Wilsberg) Geschenk a. d. Bohnenberger'schen Familienstiftung 26 M. Herzlichen Dank allen Gebern.

Karlsruhe, den 26. Februar 1887.

Der Aufsichtsrath der Stadtmission und der Vorstand des Evang. Vereins.

Von dem evangelischen Kirchenvorstande Neustadt auf dem Schwarzwalde haben die Unterzeichneten folgendes Dankschreiben erhalten:

Der evangelische Kirchenvorstand Neustadt, welcher durch die werththätige Vermittelung der Herren Dekan D. Bittel und Kaufmann Aug. Seyer in Karlsruhe unter'm 8. d. M. die ansehnliche Liebesgabe von 190 Mark für den Innenaufbau eines evangelischen Gotteshauses erhalten hat, spricht den edlen Gebern seinen innigsten Dank aus, nicht allein für die reiche Spende, sondern auch für ihre der hiesigen Diasporagemeinde so warm bewiesene Gesinnung, welche auch künftig noch der dürftigen Gemeinde vielleicht neue Freunde zu gewinnen vermag. Neustadt, den 9. Februar 1887.

Der evangelische Kirchenvorstand.

(gez.) Hb. Wärtle, Medicinalrath.

Wir bringen dieses Dankschreiben zur Kenntniß der gütigen Geber und erklären uns gerne bereit, weitere Beiträge entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1887.

D. E. Bittel, Dekan, Erbprinzenstraße 5, Aug. Seyer, Friedrichsplatz 8 und Bähringerstraße 98.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsversammlung

Montag den 28. Februar, Abends 9 Uhr, bei Kamerad Zahn (Kaiserstraße 33).

Das Corps-Commando.

Doering.

Fr. Maifch.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

Hengstschau 1887.

Sonntag den 27. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden unsere Hengste vor ihrem Abgang auf die Stationen im Gestütschhofe vorgeführt, wozu wir die Freunde unserer Anstalt und unsere Herren Aktionäre höflich einladen. Karlsruhe, 24. Februar 1887.

2.2.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 28. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karpfen) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Sopha mit 6 Stühlen, 2 schöne Pfeilerschrankchen mit Spiegel, Tische, worunter ein Salonisch, 1 Console mit Spiegel, 2 Schifftoniere, 1 zweithüriger Schrank, 1 Waschkommode, 1 Nähtisch, Robr- und Strohnühle, 3 vollständige Betten mit Korbarmatzen, Gaslampen und elegante Lüstres, verschiedene Spiegel, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, Küchenschäfte und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter, Stellvertreter.

Karlsruhe-Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Gemäß Antrags der Betheiligten werden die dem Gärtner Heinrich Glahner und seiner Ehefrau Karoline, geb. Bampel von Mühlburg, zustehenden untenbeschriebenen Grundstücke am

Montag den 7. März d. J.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause zu Karlsruhe (Commissionszimmer) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und entgeltlich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L.B.Nr. 490. 16 Ar 65 Meter Acker im Sommerstrich, beiderseits neben Max Homburger. Anschlag . . . 2500 M.

2. L.B.Nr. 496. 14 Ar 65 Meter Acker alda, beiderseits neben Max Homburger. Anschlag . . . 2300 M.

Es wird hervorgehoben, daß sich beide Grundstücke vorzugsweise zu Banplätzen eignen.

Mühlburg, den 18. Februar 1887.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabluß, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 113 sind 4 Zimmer, wovon eines als Küche oder Dienerschaftszimmer benutzt werden kann, per 1. oder 23. April an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Treppe hoch.

*2.2. Kaiserstraße 114 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr.

2.2. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst dem nöthigen Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 167 über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badestimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badestimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

Luisestraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 83 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*6.6. Schwimmschulweg 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe hat Glasabluß, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Miethspreis 650 Mark. Näheres Auskunft im 1. Stock daselbst.

2.2. Werderstraße 28 ist eine Wohnung (2. Stock) mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

Werderstraße 69 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Preis 400 M. Näheres parterre.

Wielandstraße 28 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabluß und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Anzufragen Müppurrerstraße 10 im 1. Stock.

Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In der Bismarckstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sämmtlichem Zugehör (Glasabluß) ist auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 7, 4. Stock.

3.3. Im Neubau Müppurrerstraße 82 c ist sofort oder auf 23. April noch eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Das Nähere bei Frau W. Meck Witwe im Lugarten zu erfragen.

Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstrasse (Haraldstadttheil), sind auf 23. April d. J. noch einige Stockwerke von je 5 geräumigen, aufs Eleganteste ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Malienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Zwei freundliche Wohnungen, die eine im dritten, die andere im vierten Stock eines Hauses in schönster Lage, jede Wohnung aus drei Zimmern, einer Küche, Keller und Mansarde bestehend, sind auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft wird erteilt Werderstraße 3 im 3. Stock.

Laden mit Wohnungen zu vermieten.

Ecke der Analtens- und Hirschstraße ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli wird eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt zu mieten gesucht.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Karlstraße 12 ist für Anfang März ein hübsch möbliertes auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

32. Luisenstraße 68 ist im 2. Stock ein secundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. März billig zu vermieten.

22. Sophienstraße 11 ist ein schönes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer, gleich oder auf 23. April zu vermieten.

22. Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten.

22. Ein hübsch möbliertes Zimmer, parterre, mit besonderem Eingang ist auf 1. März zu vermieten.

Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmoblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. April zu vermieten.

32. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Academiestraße 49

ist im 2. Stock gegen die Straße (ohne Vlan-via) ein hübsches Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Pension.

32. Eine Dame in der französischen Schweiz möchte zu ihrer eigenen Tochter ein junges Mädchen in Pension nehmen.

Dienst-Anträge.

22. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches alle Hausgeschäfte versteht und gut serviren kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern und Nonnen, Kellnerinnen finden sofort und auf Dürern gute Stellen durch Urban Schmitt.

Dienst-Gesuche.

32. Für ein bravcs, fleißiges Mädchen aus anständiger Familie, welches das Nähen u. Bügeln erlernt hat, wird auf sofort oder später bei einer bessern Herrschaft Stelle gesucht.

22. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder aufs Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen.

14000 M. sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein im Centrum der Stadt gelegenes Haus auf II. Hypothek aufzunehmen.

30000 M. werden zu 4 1/2 % auf ein Anwesen hier für die I. Hypothek gesucht.

6000 M. auf II. Hypothek auf ein gut gelegenes Haus im Centrum gesucht.

Wir suchen

für Karlsruhe und die benachbarten Bezirke einen tüchtigen Vertreter.

Konstanz. J. A. Pecht's lithographische Anstalt und Druckerei.

Köchin-Gesuch.

22. Eine reinliche sowie sehr tüchtige Restaurationsköchin wird auf Jahresstelle gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht.

Kellnerinnen!!!

gewandte, hübsche, finden in ersten und größten Etablissements hier in Karlsruhe und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von R. Tröster.

Stellen-Anträge.

Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau Röllich.

22. Ein ordentliches Mädchen wird für ein Glas-, Porzellan- und Küchen-Einrichtungsgeschäft zum Abputzen, Abstauben und zur Besorgung von Commissionen gesucht.

Wäscherin-Gesuch.

22. Eine alleinstehende Person, welche unabhängig ist, die Wäsche gut zu behandeln versteht, wird bei hohem Lohn auf sofort gesucht.

Glaser-Lehrling.

22. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten.

J. Oberst, Glasmeister, Kronenstraße 2.

Lehrling-Gesuch.

32. Für mein Blecherei- und Installationsgeschäft suche ich einen ordentlichen Lehrling.

Lehrjungen. Louis Anselment, Bähringerstraße 59.

Stellen-Gesuche.

22. Ein verheirateter Mann in den 30er Jahren sucht eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft oder auf einem Bureau.

22. Ein junger Kaufmann sucht Stelle in einem größern Colonialwaaren-Geschäft unter sehr bescheidenen Ansprüchen.

22. Ein angehender Commis, welcher gute Empfehlungen hat, sucht Stelle als Verkäufer, Magazinier oder Packer.

Volontärin.

22. Ein junges Mädchen, bereits 2 Jahre im Geschäft thätig gewesen, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche.

Laufdienst-Gesuch.

32. Eine alleinstehende Person sucht einen Laufdienst; auch würde dieselbe Straßen fegen.

Haus-Verkauf.

33. Im westlichen Stadttheile ist ein Haus mit großer Werkstätte, für Schreiner und Schlosser sehr geeignet, zu verkaufen.

Eingemachte Bohnen u. Sauerkraut sind wegen Geschäftsaufgabe pfundweise oder in größeren Partien zu verkaufen.

Haus feil.

Für einen Kutscher oder Fuhrmann ist Gelegenheit geboten, ein sehr rentables Anwesen mit Wohnung, Stallung und Scheuer unter günstigen Bedingungen zu erwerben.

Billig zu verkaufen im Auktions-Geschäft

Zirkel 24:

1 Buffet, 1 Spiegel, 1 Auszuchtisch mit 6 hohen Lehnstühlen, 1 Kommode, 1 Kanapee, alles in Eichenholz.

22. Zu verkaufen: 1 großer Salontepich, noch gut erhalten, 1/2 Duzend Rohrstühle, 1 große Badkommode.

Junge Vintzerhunde,

schwarz mit gelben Abzeichen, sind zu verkaufen: Ritterstraße 4 im Laden.

Alte Trottoir- und Kellerplatten sind billig zu verkaufen: Bessingstraße 1 auf dem Bureau.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern.

Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe.

Vauline Frank, Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Probe am Fass. Weiße Naturweine aus Baden, Rheinhessen und der Pfalz. 1883er, 1884er, 1885er und 1886er à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. per Liter in Fässchen von 20 Liter an empfiehlt die Weinhandlung Max Homburger, 30 Kronenstraße 30. Proben gratis in's Haus.

CHOCOLAT MENIER (Das beste Frühstück) präparirt aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; demüthig und immer frisch bei W. Kaufmann jun., 172 Kaiserstrasse.

Fflaschen-Weine.

Markgräfler (von Herm. Blankenhorn in Müllheim),
Burgunder und **Bordeaux** (besonders ältere Jahrgänge),
deutsch. Schaumwein, franz. **Champagner** (Moët & Chandon),
Sasbacher Rothwein
empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen
die **Flaschenwein-Niederlage** von
Herm. Gaupp,
Blumenstraße 2.

Die Theehandlung
von **S. Blum**, Adlerstraße 15,
empfiehlt ihre Thees direkten Bezugs von China in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen Sorten, wie sie stets vorrätzig auf Lager sind.

Carl Nill's
ärztlich empfohlene
Spizwegerich-Saft-
Brust-Bonbons,
in Packeten à 20 Pfg. und 40 Pfg.,
Spizwegerich-Brust-Saft
à 50 Pfg. und höher sind entschieden unter allen Mitteln gegen veralteten Husten, Brust-, Hals- und Lungenleiden, Catarrh etc. die besten. Ein Versuch wird jedem die Ueberzeugung geben, daß dieselben nicht den bloßen Namen eines Heilmittels führen, sondern auch wirklich heilsam sind. Zu haben in Karlsruhe bei **W. Grimm**, Kaiserstraße 19. 3.2.

— **Pistazien, Citronen** und **Capers** empfiehlt billigst
Johanna Lieckesett, Kaiserstr. 66.

Salami,

eigenes Fabrikat,
vorzügliche Waare, bei Abnahme von 10 Pfd. M. 1.50 per Pfd. bei
Ludwig Kappel. 2.2.

— **Kieler Sprossen** und **Bäckinge** empfiehlt billigst
Johanna Lieckesett, Kaiserstr. 66.

Schöne kleine Schinken
zum Rohessen und zum Kochen
empfiehlt 2.2.
Ludwig Kappel.

— **Göttinger** und **Braunschweiger Cervelats** und **Salami** empfiehlt billigst
Johanna Lieckesett, Kaiserstr. 66.

Stolzenberger
Sauerbrunnen,
natürlicher Kohlensäure reiches Erfrischungsgetränk, empfiehlt in 1/4 und 1/2 Patentflaschen
Julius Hoeck,
Kriegstraße 28.
— **Haupt-Niederlage** Ecke der Kaiser- und Herrenstraße und bei den Herren: **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 160.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Wiesbaden
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Fabrik: J. Paul Liebe - Dresden.
Liebe's Malzextract-Bonbons,
ächte aus Liebe's ächtem Malzextract, das bewährte Hustenmittel
IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadt-Pl.; Lager Rastatt: Stadt-Pl.; und
in Durlach, Pforzheim, Weingarten. 6.4.

Frühjahrspaletots u. Regenmäntel
für Mädchen bis zu 15 Jahren,
Tricot-Kleidchen und **Tailen**, **Schürzen**
in allen Arten, ferner
Tricot- und Stoff-Anzüge sowie **Paletots**
für Knaben bis zu 6 Jahren
empfiehlt in reichster Auswahl
L. Fritsch,
Special-Geschäft für Kinder-Garderobe,
3.2. **Waldstraße 38.**

Recht unserem **grossen Lager** eleganter und gebi'gener
Herren- und Knabenkleider
vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre empfehlen in
größter Auswahl
Confirmanden-Anzüge
in Buckskin, Diagonal, Kammgarn, Retord und Croisé zu M. 14,
16, 18, 20, 22, 24, 26 - 38.
Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, im englischen Hof, Marktplatz.

G. Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrmacher,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19,
empfehlen
ihr großes Lager in gut abgezogenen
Remontoir-Taschenuhren
unter der ausgedehntesten Garantie.



Göttinger Wurst, Zungenroulade, farc. Schweinskopf

und verschiedene andere feine Wurst-
waren empfiehlt

2.2. Ludwig Käpfele.

Thüringer Cervelatwurst,

1^o Qualität, an Güte und Wohlgeschmack un-
übertroffen, offerirt unter Garantie für Rein-
heit **Mk. 1.30 das Pfund** 24.16.

Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

Cigarren

in hochfeinen Qualitäten:

Florescencia 11 Stück 50 Pf.

La Grandiosa 7 Stück 40 Pf., 25

Stück Mk. 1.40 und 50 Stück Mk. 2.75,

Bonita 10 Stück 60 Pf.,

bei Mehrabnahme noch billiger, bei

S. Sutter, Kriegstraße 40 d,

5.5. am Hauptbahnhof.

Ärztlich begutachtet u. warm empfohlen! Zur

Hautverschönerung!

Die mildeste aller Toiletteseifen ist die
seit 30 Jahren berühmte

Doctor Alberti's

Aromatische Schwefelseife

aus der Kgl. Hofparfümeriefabrik von
F. W. Puttensörfer, Berlin. Dieselbe erzeugt
einen zarten, jugendlich frischen Teint
und hat sich vorzüglich bewährt gegen rauhe,
spröde u. fleckige Haut, Sommerprossen,
Gesichtsröthe, Pickeln, Kopfschuppen u.
(à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)

Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands!
In Karlsruhe ächt zu haben bei den Herren
Carl Roth, Dregerstr. 26, **Otto
Mayer**, Dregerstr. 20. 26.2.

Ich bin befreit

von dem plingenden Schmerz der Hühner-
augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
danke dieses nur der **Geerling'schen
Spezialität** gegen Hühneraugen und harte
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
60 Pf. Depot bei **Luise Wolf**, Karl-Fried-
richstraße 4, und **Friedr. Bloß** (F. Wolff
& Sohn's Detail), Kaiserstraße 104.

Für Confirmanden

empfehlen

Cachemire u. Tibet,

schwarz, weiß, crème und farbig,

Tuch und Buckskin,

modern dunkle Sachen,

in großer Auswahl zu den bekannt
billigsten Preisen. 10.6.

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstraße 121,

empfehl

= Käse =

Nr. 899. Prima holländ. **Gouda-Tafelkäse** per Pfd 75 Pfg.,

Nr. 900. Prima holländ. **Edamer-Käse** per Pfd. 95 Pfg.

Preis Courant gratis und franco.

Frühjahrs-Hütchen und Käppchen

für Kinder,

Strupfhütchen in Atlas, Cachemire u.

empfehl in reicher Auswahl

2.2.

M. Sprich,

Friedrichsplatz 8.

Strohhut-Wäsche.

Meine diesjährigen Formen sind fertig gestellt
und werden Strohhüte zum Waschen, Färben und
Façonniren jetzt schon angenommen. 2.2.

Strohhut-Fabrik

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Die Unterzeichneten beehren sich, hiermit zur allgemeinen Kenntniß zu
bringen, daß die Firma **Kempermann & Engel**, Architekten dahier, sich in der
Weise aufgelöst hat, daß sämtliche vor dem 1. Januar 1887 übernommenen
Bauten gemeinschaftlich auf diese Firma zu Ende geführt werden.

Gleichzeitig diene zur Nachricht, daß für obige Firma ein **neues Bureau**
für **bautechnische Arbeiten jeder Art** unter der Firma: **Th.
Kempermann & H. Slevogt** gegründet wurde und bitten wir,
daß der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen geneigtest auf uns übertragen
zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kempermann & Slevogt,

Architekten,

Ruppurrerstraße.

2.2.

Confirmanden-Anzüge
 von 12-30 Mark
 in Tuch, Buckskin, Kammgarn,
 Netors etc. etc.
 empfiehlt in großartigem Sortiment bei festen
 Preisen billiger als anderwärts
Fritz Mayer,
 33. 33 Kaiserstraße 33.

Für Confirmanden:
 Hemden, Hosen, Röcke,
 Krausen, Kragen, Lavallières,
 Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
 Zephir und Cachemire für Kleider.
 Gute Qualitäten, billigste Preise.
Hch. Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189. 103.

STASSE CARLFR STRASSE
Zur Ballsaison:
Masken,
 Besätze für Kostüme,
 Fächer, 55.
 Fantasie-Schmuck,
 Elegante Fächer-Schnüre,
 weisse und farbige
Spitzen.
BAZAR RAUPP,
 Karl-Friedrichstraße 3,
 Werderplatz 37 (Filiale).
 KRAUPP BAZAR

Cravatten.
 Schöne Neuheiten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Schirme
 werden schnellstens überzogen und reparirt
 in der Schirmfabrik von
W. Kern.
 Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße.

Gesang- u. Gebetbücher
 in allen Preislagen bei 33.
W. Ludin,
 Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule.

Geschäftsempfehlung.
 Es dürfte vielleicht nicht allgemein bekannt sein, daß ich die von meinem Vater
 42 Jahre geführte
Kurz-, Weiß-, Wollwaaren- und Garnhandlung
 seit Juli v. J. auf alleinige Rechnung übernommen habe, daß ich in demselben
 15 Jahre ununterbrochen thätig war, die Waaren am's Genaueste kenne, solche
 direkt aus den vorzüglichsten Fabriken gegen bare mit möglichsten Vortheilen ein-
 kaufe und in der angenehmen Lage bin, meine hochgeehrte Kundschaft mit vorzüg-
 lichster Waare auf's Billigste bedienen zu können. Ein öffentliches Bekanntgeben
 von Preisen läßt sich jedoch nur auf wenige, ganz bestimmte Marken beschränken
 und bitte deshalb meine hochgeehrte Kundschaft und tit. Publikum, die Waaren zu
 vergleichen und um ferneres Vertrauen und Wohlwoll n.
 Hochachtungsvoll
Albert Keller,
 62. Firma: C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz.

Wir machen unsere verehrliche Kundschaft aufmerksam, daß in weißen
Brooksfasen eine geringere Sorte, als bisher hier üblich, verkauft wird,
 nämlich 3-fach, mit Glanz, blaue Etiquette.
 Diese Waare ist viel geringer und ist es daher rathsam, beim Einkauf
 genau auf die Etiquette zu achten. Die I^{te} Waare hat rothe Etiquette und
 den Vermerk **Brooks Six-Cord.**
Louis Voit, **August Sauer, Firma J. Nat-**
Carl Kley, **tinger,**
Alb. Himmelheber, **Carl Keller Sohn.** 33.

Herdfabrikation und Bauschlosserei
Itte & Ganz,
 22 Adlerstrasse
 Adlerstrasse 22
Karlsruhe.

Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebrauchten
 Kochherde mangelhafter Constructionen nach unserem verbesserten neuen System wieder
 so herzurichten, dass wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.

Werkzeug-Ausverkauf
 für Fabrikanten, Handwerker und Dilettanten
 zu halben Fabrikpreisen:
 Leopoldstraße 13, 3. Stock.

L. Wittich, Möbelfabrik, Wilhelmstraße 13,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in solider und hygienischer Ausführung.
 Ganze Zimmereinrichtungen sowie auch Einzelmöbel sind vorrätzig. Bestellungen nach
 meinen oder mir gegebenen Entwürfen werden unter langjähriger Garantie bei billigster
 Berechnung rasch ausgeführt.
 10.2. Hochachtungsvoll
L. Wittich.

Zahnklinik für Damen und Herren.
 Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plom-
 biren in Gold oder Silber. Zähne werden gut gereinigt.
 Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergestellt. Zahnpul-
 ver, Zahnbürsten, Zahntropfen sind täglich in meiner Wohnung, Ludwigsplatz 59, zwei Stiegen
 hoch, zu haben.
 Wegen dem großen Geschäft in Mannheim ist es mir nur möglich, einen Tag in der Woche
 selbst hier zu sein und bitte daher die geehrten Gönner, sich etwas darnach zu richten; Militär und
 Arme finden Berücksichtigung. Hochachtungsvoll zeichnet
Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim.
 Sprechstunden: Jeden Freitag von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringschleifer-Witwe,
Kaiserstraße 151.

Die so sehr beliebten sogenannten
silbernen

„Bettelarmbänder“

nebst den daran zu hängenden, mit
Monogramm oder **Wappen-**
schild gravirten **Münzchen**
empfiehlt zu billigem Preise

Ludwig Paar, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163,
dem Hôtel Erbprinz gegenüber.

Wegen Geschäftsaufgabe!
Gelegenheit zum
billigsten Einkauf

von

Geschenken jeder Art.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Pianos

aus bewährten Fabriken habe zur Zeit zu be-
sonders vortheilhaften Kaufpreisen auf Lager.
Gebrauchte, gut erhaltene Pianos von 350 Mk. an.
Pianinos u. Flügel zur Miethe
stets vorräthig.

Oscar Laffert Nachf., Kaiserstraße 114,
Pianomagazin.



Pianinos

zu den billigsten
Fabrikpreisen un-
ter Garantie.
Reparaturen
jeder Art werden
anerkannt gut u.
billigst ausge-
führt.

Umtausch ge-
spielter Klaviere.

Ratenabnahme bereitwilligst gestattet,
Soulanteste Bedingungen.

Emil Fleischer,

Pianosorte-Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestraße 15.

6.3.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgestriche, Ge-
webe, Siebe, Erds- und Kohlenbürsten
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,**
Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Re-
paraturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und
billig gemacht.

Geschäfts-Anzeige u. Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten sowie einem geehrten Publikum zur erge-
bensten Nachricht, daß ich seit dem 20. Februar ein **Maler-, Tüncher- und Tapezier-**
geschäft, Augustenstraße 17, errichtet habe und empfehle mich in allen in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten aufs Beste. Billige Preise und gute reelle Arbeiten sichere
ich zu.

Paul Becker,

Maler, Tüncher & Tapezier.

61.



Billard-Fabrik

F. W. Geissler, Leipzig.



Billards mit Patentbände vom Einfachsten bis zum Elegantesten.
Außergewöhnlich billige Preise.

Alleinvertretung:

L. Probsthain, Kaiserstraße 85.

Billard-Überziehen nebst prima Tuch wird prompt besorgt. 3.3.



Kochherde-Fabrik.

Leopold Meess,

Karlsruhe,

Douglasstrasse 22,

empfiehlt sein grosses Lager in Kochherden,
neueste Construction, starkes Material, gute
Ausmauerung mit Müller'schem Sparrost.

Billigste Preise.

Mittwoch den 2. März 1887,

Abends 7 Uhr,

3.1.

im grossen Museums-Saal:

CONCERT

der

Violinvirtuosin Fräulein ARMA SENKRAH

unter Mitwirkung der

Pianistin Fräulein EMMA GROSSCURTH

und des

Tenoristen Herrn WERNER ALBERTI.

PROGRAMM.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Sonate F-dur für Klavier und Violine | Grieg. |
| Frl. Grosscurth und Frl. Senkrah. | |
| 2. Arie aus der Oper „Joseph in Egypten“ | Méhul. |
| Herr Alberti. | |
| 3. Variationen C-moll | Beethoven. |
| Frl. Grosscurth. | |
| 4. Concert | Mendelssohn. |
| Frl. Senkrah. | |
| 5. a. Triumphgesang | Röder. |
| b. Frühlingsslied | Gounod. |
| Herr Alberti. | |
| 6. a. Novellette op. 21 No. 7 | Schumann. |
| b. Berceuse op. 57 | Chopin. |
| c. Lacerta op. 27 | H. v. Bülow. |
| Frl. Grosscurth. | |
| 7. a. Sérénade mélancolique | Tschaikowski. |
| b. Intermezzo a. d. „Concert Russe“ | Lalo. |
| Frl. Senkrah. | |

Der grosse Allquot-Concertflügel aus der Hofpianosorte-Fabrik von J. Blüthner
in Leipzig ist aus dem Lager der Grossh. Hoflieferanten Ludwig Schwelsgut.

Nummerirte Sitze in dem Saal à 3 Mark, offene Sitze im Saal à 2 Mark und Gallerie
à 1 Mk. 50 Pfg. in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster und Abends an der Kasse.

En gros. **Tuchlager** En détail.

Gebrüder Hirsch,

167 Kaiserstraße 167, Entresol, im Reutlinger'schen Neubau.

Nachdem wir unser neues Geschäftslokal bezogen haben, beehren wir uns, hiermit die Anzeige zu machen, daß wir neben unserem **Engros-Geschäft** auch eine Abtheilung für den **Détail-Verkauf** beibehalten haben.

Sämmtliche Neuheiten in **Frühjahr- und Sommeranzugstoffen, Paletotstoffen, Hosenstoffen, neuesten Westenstoffen** zc. sind in reicher Auswahl am Lager. 3.2.

Für **Confirmanden** haben eigens einen ganz **dunkeln Anzugstoff** anfertigen lassen, Ersatz für schwarze Tuchstoffe, auch ist das Lager in **schwarzen Tuchen, Satins** sehr gut sortirt.

Wir sichern bei streng reeller Bedienung die billigsten Preise zu und sehen einem geehrten Besuche entgegen.

Schwarze Costümeröcke

in reicher Auswahl.

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren.

An- und Verkauf von **Staatspapieren, Pfandbriefen, Obligationen und Actien** zu billigen Conditionen. 3.3.

Conpenseinlösung.

Börsenaufträge vermittele ich gegen eine kleine Provision.

W. Rosenberg, Baugeschäft,
Waldstr. 41, Ecke der Kaiserstr.

Rupp & Moeller,

Durlacher Allee,
empfehlen sich zur Anfertigung von **Grabmonumenten** in **Syenit und Marmor.**

Die auf Lager befindlichen **Monumente** aus **Sandstein** werden zu ermäßigten Preisen abgegeben. 16.14.

Arbeiterbildungsverein.

Die Mitglieder werden zu einer Besprechung auf **Montag Abend** eingeladen.
Der Vorstand.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

14.6. Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

Festhalle.

Sonntag den 27. Februar 1887

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der ganzen

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn **W. Möbius.**

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt: { Abonnenten 20 Pfennig.
Nichtabonnenten 40 Pfennig.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.